

## zum Philosophenweg



Am 31.05.2016 haben die Klassen 2BKPH 1/1 und 1/2 eine Exkursion zum Philosophenweg in Heidelberg unternommen.

Wir trafen uns mit unseren Lehrerinnen Frau Vater, Frau Kohn und Frau Bender an der Theodor-Heuss-Brücke, die nicht weit vom Philosophenweg entfernt ist.

Auf dem Weg dorthin sahen wir Kastanienbäume, Linden, Haselnuss- und Holundersträucher, welche wir im Laufe der Exkursion noch öfter sahen.

Auf dem Philosophenweg sahen wir an einer Mauer Efeupflanzen, wozu uns Frau Kohn einige Merkmale beschrieb; zum Beispiel die Pflanzenfamilie und pharmazeutischer Verwendungszweck.

Wir liefen weiter und entdeckten mehrere interessante Pflanzen wie zum Beispiel Storchschnabel, Brennnessel, Nelkenwurz, Spitzwegerich, Taubnessel, Löwenzahn, Knoblauchsrauke, Kletten-Labkraut,

Schöllkraut (bei Gallenerkrankungen), Hirntäschelkraut (wirkt blutstillend) und Ginkgo.

Nach einer Weile legten wir eine Rast in der Hölderlin-Anlage ein. Frisch gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg um noch einige interessante Pflanzen zu finden.

Auf dem weiteren Weg fanden wir überraschenderweise noch Rosmarin und Lavendel.

Dann liefen wir durch einen lichten Laubwald, in dem sich nicht viele Pflanzen entdecken ließen. Dennoch fanden wir noch die rote und weiße Lichtnelke, diverse Hahnenfußgewächse, Wiesenlabkraut und Leingewächse.

Das Ziel unserer Exkursion war eine große Lichtung in mitten des Laubwaldes. Wir Schüler versammelten uns in der direkt an der Lichtung befindlichen Hütte, während unsere Lehrerinnen Frau Kohn, Frau Vater und Frau Bender dort noch einige Pflanzen sammelten. Die von den Lehrern gefundenen Pflanzen durften wir Schüler mittels Bestimmungsbücher, wie zum Beispiel dem „Was blüht denn da?“ selbst bestimmen.

Zum Abschluss wurden uns noch einige Informationen zu den von uns bestimmten Pflanzen gegeben und wir resümierten unsere Funde.

Danach machten wir uns wieder auf den Rückweg. Als wir den Philosophenweg verließen, beendeten die Lehrerinnen die Exkursion. Während einige Schülerinnen direkt den Heimweg antraten, ließ eine kleine Gruppe von uns zusammen mit den Lehrerinnen die Exkursion in einem nahegelegenen Eiscafé ausklingen.